

Freiwilligendienst in China



Seit Anfang September ist **Elena Throm**, die im März 2012 an unserer Schule Abitur gemacht hat, mit *weltwärts* für ein Jahr in **Fugong, China**. *weltwärts* ist der Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung für junge Menschen von 18 bis 28 Jahren. Fugong liegt in der Provinz Yunnan an der Grenze zu Myanmar.

Elena arbeitet dort in dem Projekt „Baumhaus“, einem sozialen Bildungsprojekt, das in den letzten Jahren zahlreiche Schulen in Yunnan errichtet hat. Diese Schulen sollen denjenigen Kindern Bildung ermöglichen, deren Eltern zu arm sind um ihre Kinder auf eine staatliche Schule zu schicken. Elena ist an einer Schule mit rund 2000 Schülern eingesetzt um Englisch zu unterrichten, wobei man sich den Unterricht nicht so wie in Deutschland vorstellen darf. Elena in ihrem **Blog vom 29.09.:**

„Nach den ersten Unterrichtsstunden wollten wir nun aber doch mal wissen, wie hier der Unterrichtsalltag aussieht. Also durften wir uns nach langen Gesprächen schließlich gestern mit in die Klasse einer jungen Englischlehrerin setzen. Dort haben wir erlebt, dass sich der chinesische Unterricht sehr stark auf nachsprechen und auswendig lernen fokussiert. Antworten oder Statements werden hier von der Klasse im Chor erwartet, nicht vom Einzelnen. Die Schüler sind es also gar nicht gewohnt, dass der Lehrer mit dem Einzelnen spricht und dass sie alleine was sagen sollen.“

Oder etwa in einer Mail vom 19.10.:

„Am Mittwoch hatten wir wieder English Corner. Am Anfang hieß es, es kommen 120 Schüler. So viele waren es zum Glück dann doch nicht. Aber um die 70/80 waren es schon. Wir teilen die dann auf in drei Gruppen, von denen jeder (Marlena, Christina und ich) eine Gruppe hat. Das Ganze findet draußen statt, auch bei Regen, und die Kinder stehen dann im Kreis um einen herum. Nachfragen nach einem Raum mit Tafel etc. blieben fruchtlos.“

Darüber hinaus ist sie in anderen Projekten von „Baumhaus“ aktiv wie z.B. dem Streetkids-Projekt, das Kinder aus Slums wieder in die Gesellschaft integrieren möchte.

Wer Interesse an Elenas Tätigkeit und ihren vielfältigen Eindrücken im Reich der Mitte hat, der kann darüber in ihrem spannenden und anschaulich mit Fotos illustrierten **Blog** unter www.baumhaus-projekt.de/ (**Links, Blogs der Freiwilligen, Elena**) nachlesen.